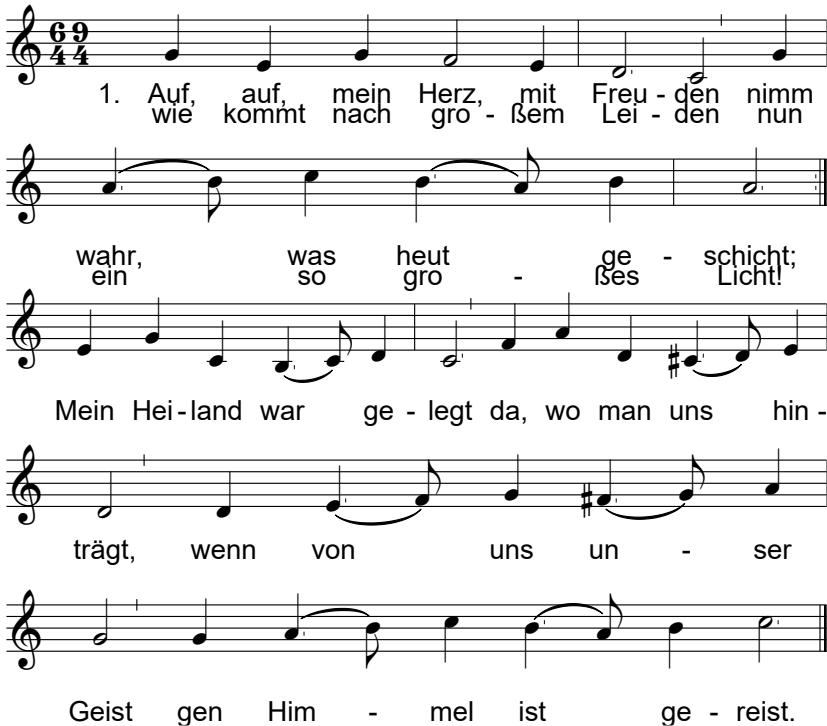


Vorspiel, Begrüßung & Thema des Tages

Lied: Auf, auf, mein Herz (ELKG 86,1-3/EG 112,1-3)



1. Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm
wie kommt nach gro - ßem Lei - den nun
wahr, ein was so heut gro - ge - schicht;
Licht!
Mein Hei - land war ge - legt da, wo man uns hin -
trägt, wenn von uns un - ser
Geist gen Him - mel ist ge - reist.

2. Er war ins Grab gesenket, der Feind trieb groß Geschrei; eh er's vermeint und denket, ist Christus wieder frei und ruft Viktoria, schwingt fröhlich hier und da sein Fähnlein als ein Held, der Feld und Mut behält.

3. Das ist mir anzuschauen ein rechtes Freudenspiel; nun soll mir nicht mehr grauen vor allem, was mir will entnehmen meinen Mut zusamt dem edlen Gut, so mir durch Jesus Christ aus Lieb erworben ist.

Text: Paul Gerhardt 1647 / Melodie: Johann Crüger 1647

Eingang nach Psalm 118

Alle Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Links Gott ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil.

Ostermontag 2021

- Rechts** Singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:
Alle Die Rechte des Herrn behält den Sieg!
Links Ich werde nicht sterben, sondern leben und Gottes Werke verkündigen.
Rechts Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.
Links Das ist von Gott geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.
Alle Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich darinnen sein.
Links o Herr, hilf!
Rechts o Herr, lass wohl gelingen!
Links Gelobt sei, der da kommt, im Namen des Herrn!
Rechts Wir segnen Euch, die Ihr vom Hause des Herrn seid.
Links Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.
Rechts Du bist mein Gott, ich danke dir.
Alle Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Amen.

Tagesgebet

Halleluja aus Psalm 118,24

Glaubensbekenntnis (Nicänum)

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,

hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Lied: Er ist erstanden. Halleluja (Cosi 116 / EG 116)

1. Er ist er - stan - den, Hal - le - lu -
Denn un - ser Hei - land hat tri - um -
ja. Freut euch und sin - get, Hal - le - lu - ja.
phiert, all sei - ne Feind ge - fan - gen er führt.
Laßt uns lob - sin - gen vor un - se - rem
Gott, der uns er - löst hat vom e - wi - gen
Tod. Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu -
ja! Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!

Ostermontag 2021

2. Er war begraben drei Tage lang. Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; denn die Gewalt des Tods ist zerstört; selig ist, wer zu Jesus gehört. Laßt uns lobsingén vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!

5. Er ist erstanden, hat uns befreit; dafür sei Dank und Lob allezeit. Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod, Christus versöhnt uns mit unserem Gott. Laßt uns lobsingén vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!

Text: Ulrich S. Leupold 1969 / Melodie: aus Tansania

Predigt zu Offenbarung 5,6-14; anschl. Instrumentalmusik

Fürbittengebet

Bereitung & Sanctus: Heilig, der da war (Cosi 440)

Kanon

1. Hei - lig, der da war. Hei - lig, der da ist.

2. Preist ihn Tag und Nacht, ihn, der uns ge - macht,

Hei - lig, der da kommt: Hei - lig ist Gott!

ihn, der uns er - hält. Ho - si - an - na!

A D A D/F# A
Al - le Lan - de, al - le Lan - de, Him - mel und Er - de sind
Al - le Lan - de, al - le Lan - de, Him - mel, Er - de sind

Ostermontag 2021

Musical score for 'Hosianna' in D major, 4/4 time. The score consists of two systems of piano accompaniment. The first system includes the following chords: F#m, H, E, A, A/C#, D, A. The lyrics are: 'sei-ner Eh-re voll. Ho - si-an - na, ho - si-an - na, ho - si-an - na, in der Hö - he.' The second system includes the following chords: Hm, F#m, H, E. The lyrics are: 'ho - si-an - na in der Hö - he.'

Aus: Sankt Georgener Messe. Text: Eugen Eckert. Musik: Herbert Heine. © Strube Verlag, München

Vaterunser, Einsetzung & Austeilung

Dankgebet & Segen

Lied: Gelobt sei Gott (ELKG 79,1.5-6/EG 103,1.5-6)

Musical score for 'Gelobt sei Gott' in D major, 4/4 time. The score consists of four staves of music. The lyrics are: '1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron samt sei - nem ein - ge - bor - nen Sohn, der für uns hat ge - nug ge - tan. Hal - le - lu - ja, Hal -'.

5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, weil du vom Tod erstanden bist, verleihe, was uns selig ist. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

6. O mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit dir mögen singen allezeit: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Text: Michael Weiße 1531 / Melodie: Melchior Vulpus 1609

Abkündigungen

GottesDienst in dieser Woche

Quasimodogeniti – 11.04.2021 – 11.00 Uhr – Lektoren-GD (E. Horn)

Kollekte

Kollekte heute auch für die Gemeinde. Gerne auch elektronisch.

Kontoverbindung bei der Kasseler Sparkasse:

BIC: HELADEF1KAS / IBAN: DE29 5205 0353 0011 8287 63

Bibelwort für den Karfreitag aus Johannes 3,16

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn in die Welt gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.

Nachspiel